

10-Jahre Spielvereinigung Cambs/Leezen „Traktor“ e.V.

8 Jahre Landesliga Männer I (2002/02 – 2009/10) / 7 Jahre Bezirksklasse Männer II (2002 /03 – 2008/09)

Am 15. Juli 2000 erschien die Nachricht in der Schweriner Volkszeitung: Der SV „Traktor“ Cambs und der Leezener SV sind zur Spielvereinigung Cambs/ Leezen „Traktor“ e.V. fusioniert. Der Zusammenschluss der beiden Vereine wurde lange vorbereitet und auf dem Leezener Sportplatz in Anwesenheit zahlreicher Sportler und Funktionäre sowie eines Rechtsanwaltes problemlos vollendet. „Es gab natürlich in den bisherigen beiden Vereinen Vorbehalte, aber die wirtschaftlichen und sportlichen Interessen haben überzeugt“, erklärte der neue Vorsitzende Klaus Lawrenz. Damit sich die Mitglieder der beiden bisherigen Vereine gleichberechtigt in der neuen Sportgemeinschaft wiederfinden, wurde ein Verschmelzungsvertrag gewählt.

Fakt war zu diesem Zeitpunkt (die Saison 1999/2000 war abgeschlossen), dass der Leezener SV durch einen 9. Platz in der Bezirksliga die Zugehörigkeit zur Spielklasse gesichert hatte, während der SV Traktor Cambs nur den letzten Platz erreichte und damit abgestiegen wäre (in 30 Spielen 28 Punkte bei einem Torverhältnis von 56:92). Außerdem hatte der Leezener SV das Pokalfinale des Bezirks West gegen Schönberg II (Bezirksmeister und Aufsteiger zur Landesliga), unterlag da jedoch 1:4. Der Vereinsvorsitzende stellte dann in der 2. Auflage des Informationsblattes des Vereins „Der Sportplatz“ (Initiator Arne Lawrenz) fest: „Das war der Schritt in die richtige Richtung – die Bündelung der sportlichen und finanziellen Kräfte, so die einstimmige Meinung des Vorstandes im Dezember 2000.“ Durch den Zusammenschluss wurden sportlich und in der Vereinsarbeit neue Maßstäbe gesetzt. Bereits seit 1999 wurde die Zusammenarbeit im Jugendbereich praktiziert und die dort erreichten Leistungen und Erfolge bilden eine optimale Grundlage für eine Weiterentwicklung auch im Männerbereich. Wir haben rund 200 Mitglieder, vorrangig Fußball, aber auch Volleyball. Unser Ziel ist es, die erste Männermannschaft in der laufenden Saison ebenso in der Bezirksliga zu etablieren wie die zweite Vertretung in der Bezirksklasse. Mittelfristig sollen

mit der ‚Ersten‘ auch höhere Ziele angestrebt werden. Trainer der Mannschaft ist der frühere DDR-Liga-Spieler Olaf Orzel (nach Trainerstationen Motor Schwerin, Eintracht Schwerin und SV Rastow). Die Bezirksklassenelf wird von Siegfried Wendt geführt, dem bisherigen

1956 in der Kreisklasse gespielt. 1957 gelang Traktor Leezen der Aufstieg in die Bezirksklasse, musste aber nach nur einer Saison wieder in die Kreisklasse zurückkehren.

Bis 1977 konnte Leezen mehrfach den



Die Fußballer des SV Traktor Cambs spielten bis zum Jahr 1969 in der Kreisklasse – das folgende Foto zeigt die Mannschaft von 1965 mit den Spielern: *hintere Reihe v. l.: Emil Vogel, Edu Frindt, Manfred Naujoks, Ulli Post, Wolfgang Paulig; mittlere Reihe v. l.: Erich Gill, Dieter Heinze, Manfred Schmidt; vordere Reihe v. l.: Gerd Gill, Peter Schneider, Peter Neumann.* Ab 1969 spielten die Männer von Traktor Cambs 12 Jahre lang in der Bezirksklasse, 1981 – 1984 Bezirksliga, 1984 – 1987 Bezirksklasse, 1987 – 1992 Bezirksliga, 1992 – 1997 Bezirksklasse.

Coach der Leezener Bezirksliga-Kicker. Die Fusion im Nachwuchs zeigt schon erste Erfolge: Die B-Jugend erreicht in der Kreisliga Parchim den 3. Platz, die C-Jugend Platz 5, die D-Jugend wird Neunter, die E-Jugend Siebenter und die F-Jugend gewinnt den 3. Platz. Zum Abschluss der ersten gemeinsamen Saison erreichen die Männer bereits einen hervorragenden 3. Platz. Aber nun erst mal ein Blick in die Historie der beiden Sportvereine, um umfassend einschätzen zu können, welche Entwicklung der Sport in den beiden Gemeinden seit den Anfängen 1947/48 genommen hatte und wie es besonders mit dem Fußball begann. Es begann in Leezen mit der BSG Traktor Leezen im Jahr 1948. Gründer und erster Vorsitzender war Herr Erich Schössow, heute Sportveteran und Ehrenmitglied der Spielvereinigung. Gründungsbetrieb und Träger war die MTS Leezen (Maschinen- u. Traktorenstation). Es begann mit Fußball und Volleyball. Wettkampfmäßig wurde bis

„Golden Traktor“ – einen Pokalwettbewerb – gewinnen. In den übrigen Jahren reichte es nur zum „Vize“. 1977/78 kam es zu einem Bruch in der Vereinsentwicklung – aus Mangel an Beteiligung und Interesse wurde der Spielbetrieb eingestellt. Man sieht, es gab damals wie heute Rückschläge im sportlichen Geschehen. Erst im Frühjahr 1978 wurde der Spielbetrieb wieder aufgenommen. Leider liegen für die folgende Zeitspanne keine Informationen vor. Ich vermute, dass der Spielbetrieb weiter im Kreismaßstab erfolgte. 1991 wurde der neue Verein (LSV) Leezener Sportverein „Traktor“ e.V. gegründet unter dem Vorsitzenden Friedel Lehner. 1992 gelang der Aufstieg aus der 2. Kreisklasse in die Kreisliga, 1993 dann der Aufstieg in die Bezirksklasse, danach folgte wieder ein Abstieg. Nach dieser wechselhaften Entwicklung der Fußballer wurde 1996/97 der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Die weitere Steigerung des Niveaus fand ihre Bestätigung in der

Saison 1997/98 mit dem erstmaligen Aufstieg in die Bezirksliga, wo die erste Saison mit einem hervorragenden 5. Platz abgeschlossen wurde.

1998/99 wurde der 9. Platz erreicht. Auch 1999/2000 landete die Mannschaft nach 20 Siegen auf Platz 9, der bekanntlich dafür sorgte, dass der neue Verein (SpVgg. Cambs/Leezen) weiter in der Bezirksliga spielen konnte, nachdem ja „Traktor“ Cambs abgestiegen wäre. In Cambs begann die Fußballgeschichte am 1. Mai 1947 mit der indirekten Gründung des Vereins. Bis zur offiziellen Gründung im Jahre 1948 wurde ein kleiner Spielbetrieb mit den umliegenden Dörfern und im Landkreis gestaltet, aber noch keine Punktspiele (Rastow, Goldenstadt, Dalberg, Banzkow, Crivitz). Im Zuge der demokratischen Sportbewegung wurde der Verein SV „Traktor“ Cambs gegründet. Im Herbst 1948 begann der Punktspielbetrieb mit 8 Mannschaften im Landkreis Schwerin-Land mit Hin- und Rückspielen. Erster Vorsitzender in Cambs war der Schuldirektor Gerhard Krause. Ab 1949 schlossen sich immer mehr Mannschaften dem Spielbetrieb an. Eine 1. und 2. Kreisklasse wurden gebildet, die Stadt Schwerin gliederte sich ein. Der Fußball wurde also erst auf dem Lande organisiert und entwickelt, da hatten die Städter noch andere Probleme nach dem Kriegsende, z. B. Sicherung des täglichen Lebens, der Ernährung und des Transportwesens. So war Cambs beispielsweise von 1945 bis 1947 Versorgungsgut der Roten Armee. Bessere materielle Bedingungen waren vorhanden und der sowjetische Kommandant war ein begeisterter Förderer des Fußballs. Über Einzelheiten aus dieser Zeit (materielle Bedingungen) wird zu einem späteren Zeitpunkt an anderer Stelle zu berichten sein. 1952 wurde die BSG Traktor Cambs gegründet. Träger war das Volkseigene Gut (VEG) Cambs. Gerd Krause, Kurt Zareck, Günther Dobeleit, Heinz Lehnhoff und Karl-Heinz Graentz waren die Initiatoren. Erster Vorsitzender war Günter Dobeleit, der bis zu seinem krankheitsbedingten Ausscheiden 1998 ununterbrochen die